



MUSCHELKALK Fugensaniermörtel

MuKa FU ma

Maschinell verarbeitbarer Fugenmörtel für Fugarbeiten im Innen- und Außenbereich, für Steinmaterial aller Art.



Anwendungsbereiche:



- Zum Verfugen von Sicht- und Verblendmauerwerk.
Geeignet auch für dauerhaft trockenes, gipshaltiges Mauerwerk.
Für Neu- und Altbauten.
- Für Vormauersteine
 - Für Fassadenriemchen
 - Für Betonwerksteine
 - Für Feldsteine usw.
 - Für innen und außen.

Eigenschaften:

- Mineralisch
- Frostbeständig
- Leicht und sauber zu verarbeiten
- Sehr gute Verbindung Stoßfuge – Lagerfuge – Stein
- Gleichbleibende Konsistenz und damit gleiche Festigkeiten im Mauerwerk
- Sehr gute Verdichtung
- Verbesserte Haftscherfestigkeit
- Weniger Flankenabrisse
- Beschleunigt erhärtend

Materialbasis:

Bindemittel aus Muschelkalk aus gewaschenen, gebrannten und gelöschten Seemuscheln und Puzzolan.
Ausgesuchte Gesteinskörnung aus geprüften Vorkommen nach DIN EN 13139.

Technische Daten:

Normalmauermörtel	nach DIN EN 998-2
Mörtelklasse	M 5
Körnung	bis 1 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C (Luft, Objekt- und Materialtemperatur)

Untergrundvorbereitung:

Vor Beginn der Fugarbeiten muss das Mauerwerk mindestens 3 bis 4 Wochen alt sein.
Die Fugen mindestens 1,5 cm tief flankenfrei auskratzen.
Grobe Mörtelreste und lose Teile sorgfältig entfernen.
Je nach Saugverhalten des Steines vorher vornässen.
Staub vorher abblasen.



MUSCHELKALK Fugensaniermörtel

MuKa FU ma

Verarbeitung:

Mörtel in einem Kübel anmachen.
Die Wasserzugabe ist je nach Saugverhalten des Steines ca. 6 Liter/30 kg Sack. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten erneut mischen. Danach den Mörtel maschinell verfugen. (z. B. mit einer Inomat M 8).
Den Mörtel mit der Fugenpistole leicht überquellend in die Fugen einbringen. Der angerührte Mörtel sollte zügig verarbeitet werden.
Nach dem Ansteifen des Mörtels (variiert je nach Saugverhalten der Steine und der Witterung) mit dem Fugeisen die Fuge leicht glätten.
Der Fugenglattstrich erfolgt am zweckmäßigsten sofort nach dem Anziehen des Mörtels in der Fuge. Der Zeitpunkt hängt von der Witterung und der Saugfähigkeit der Steine ab.
Nicht mit anderen Stoffen mischen.
Abhängig von der Wasseraufnahme des Steines und den Witterungsbedingungen während der Verarbeitung kann der Farbton des Mörtels abweichen.
Zur Vermeidung von witterungs- und verarbeitungsbedingten Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten und Material einer Charge an zusammenhängenden Flächen verwenden.
Zum Farbabgleich empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche.
Vor großen Pausen und Beendigung des Verfugens müssen Maschine, Schläuche und Pistole mit Wasser gut gereinigt werden.

Nachbehandlung:

Der frische Mörtel muss vor frühzeitiger Austrocknung, Schlagregen und Frosteinwirkung geschützt werden, ggf. durch Folie.
Nach 1 bis 2 Tagen kann die Fassade gereinigt/gewaschen werden.

Materialverbrauch:

30 kg = ca. 19,5 Liter gebrauchsfertiger Mörtel.

Lieferform:

- 30 kg Sack, 42 Sack / Palette

Lagerung:

- Witterungsgeschützt und trocken, auf Holzrost oder Palette.
- In geschlossenen Räumen bis zu 12 Monaten lagerfähig.

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden.

Reinigung:

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sicherheitshinweis:

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>30 °C) und zu niedrigen (<5 °C) Temperaturen schützen.
- Ansteifendes Material nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Die Angaben der Steinhersteller zur Wasseraufnahme sind zu beachten. Die Norm DIN EN 1996-1-1/NA (Eurocode 6) sagt im Abschnitt 9.1 dazu aus: „Bei stark saugfähigen Steinen und/oder ungünstigen Witterungsbedingungen ist ein vorzeitiger Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken“.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.



MUSCHELKALK Fugensaniermörtel

MuKa FU ma

Hinweis:

- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN EN 998-2 und DIN EN 1996-2/NA.
- Für die Herstellung werden nur ausgesuchte und laufend geprüfte Rohstoffe verwendet. Die zur Herstellung von Muschelkalk verwendeten gewaschenen Seemuscheln weisen leichte Farbunterschiede auf. Diese Farbschwankungen resultieren aus den natürlichen Rohstoffen und stellen keinen Mangel des Produktes dar.
- Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle:

- Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung.
- Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 25.03.2021